

## Heyse, Paul: Bittgang (1872)

- 1 Im Sonnenfeuer lechzt die Flur,
- 2 Versengt stehn Wälder und Almen,
- 3 Verschmachten muß die Kreatur,
- 4 Die Frucht verbrennt an den Halmen.
  
- 5 Das Bächlein, das ihr Kühle gesandt,
- 6 Verlernte fein muntres Rieseln;
- 7 Es glüht und glastet Julibrand
- 8 Über den staubigen Kiesel.
  
- 9 Ein Bauer stapft entlang dem Rain,
- 10 Ist einer von den Frommen
- 11 Und flucht doch still in den Bart hinein;
- 12 Da sieht er den Pfarrer kommen.
  
- 13 Er zieht die Kappe und weist umher:
- 14 Zugrund geht all der Segen.
- 15 Hochwürden, das Gescheitste wär',
- 16 Einen Bittgang tun um Regen.
  
- 17 Der Pfarrer nickt: Ein fromm Gebet
- 18 Tāt not. Doch warten wir, Peter,
- 19 Zwei Täglein noch. Einstweilen steht
- 20 Zu hoch noch der Barometer.

(Textopus: Bittgang. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63705>)